

Pressemitteilung

Brasilien ist überall: Werbeartikel sind Gewinner

Die FIFA Fußball WM 2014 bietet hohe Werbewirksamkeit

Wien, am 12. Juni 2014 – Heute ist der Anpfiff der Fußball WM in Brasilien. Beim größten Sport-Event des Jahres stehen Werbeartikel vier Wochen lang als Sympathieträger im Mittelpunkt der Fangemeinden, Zuschauer und Öffentlichkeit. Eine maximale Werbewirkung kann erreicht werden.

„Gerade im Vorfeld der FIFA Fußball WM in Brasilien 2014 waren wir angehalten, neue Ideen und innovative Gestaltungsmöglichkeiten für Werbeartikel einzubringen“, so Konrad Godec, Präsident des VÖW (Verband der österreichischen Werbemittelhändler). „Es galt, die südamerikanische Lebenslust und den sportlichen Ehrgeiz zum Ausdruck zu bringen und gleichzeitig einen nachhaltigen Artikel zu vertreiben.“

Fußball-Mega-Event: Keine rote Karte für Werbeartikel

Die FIFA Fußball WM in Brasilien ist die weltweit größte Sportveranstaltung des Jahres und kann Werbemittel zu einer ganz besonderen Präsenz und Wirkung verhelfen. Die Aufmerksamkeit von Konsumenten ist während dieser vier Wochen besonders hoch, daher empfiehlt es sich Werbeartikel in diesem Zeitraum verstärkt einzusetzen. Außerdem werden im Gegensatz zur klassischen Werbung diese Artikel als wenig störend empfunden und oftmals mit der positiv beeindruckenden Stimmung des Events assoziiert. Der Fanartikel fungiert als Sympathieträger und kann als solcher das positive Image des Werbers unterstreichen.

Bunte, neue Fußballwelt

„Die Fußball-Euphorie sollte unbedingt genutzt werden. Sie garantiert eben eine umfangreiche und gesteigerte Präsenz von Werbeartikeln, die wiederum als positive Sympathieträger gesehen werden. Somit rentiert sich der Vertrieb von zu diesem Großereignis passenden Artikeln in jeder Hinsicht“, unterstreicht Konrad Godec, Präsident des VÖW.

Das alleine wäre aber noch zu kurz gegriffen, daher sind der VÖW und seine Mitglieder seit Jahren bemüht, auch in Bezug auf gesetzliche, sicherheitstechnische, ökologische und ökonomische Überlegungen und Gedanken sowohl beratend als auch begleitend zu unterstützen. So können letztendlich große Imageschäden vermieden werden.

Die Public Viewing Areas in der ganzen Welt werden besonders bunt und abwechslungsreich aussehen und völlig neue Möglichkeiten der gemeinsamen Choreografie erlauben. Artikel wie Fahnen, Klatschhände, Schals oder auch Kopfbedeckungen, Fanbrillen, Trinkflaschen, Mini-Fußbälle, Fanarmbänder und bedruckte Körpertapes sind dieses Jahr besonders kreativ und innovativ gestaltet.

Über den VÖW:

Der VÖW ist die Interessensvertretung der Werbeartikel-Importeure und -Hersteller in Österreich. Er wurde 1991 gegründet mit dem Ziel, die Bedeutung des Werbeartikels im Kommunikationsmix nachhaltig zu fördern. Das Aufgabengebiet des VÖW umfasst unter anderem gezielte Öffentlichkeitsarbeit, um das Image der Branche und des Verbandes zu verbessern und weiterzuentwickeln, die Verbesserung der rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen, die konstruktive Mitgestaltung neuer Gesetze auf europäischer Ebene sowie die europaweite Koordination der Lieferanten. Darüber hinaus dient der VÖW als Service-Stelle und Ansprechpartner für alle branchenbezogenen Themen. Aktuell sind rund 80 Hersteller und Händler Mitglieder des VÖW. Der VÖW ist Gründungsmitglied der EPPA (European Promotional Products Association), einer europäischen Interessensvertretung, die innerhalb der EU die Werbemittel-Branche vertritt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Verband Österreichischer Werbemittelhändler	corporate identity prihoda gmbh
Konrad Godec	alexandra weidinger, bakk. phil.
Präsident	pr & kommunikationsberatung / redaktion
Tel.: +43 664 336 45 46	tel.: +43 1 479 63 66 - 22
E-Mail: office@werbemittelhaendler.at	e-mail: alexandra.weidinger@cip.at